Bauen an der Waldorfschule - Online

Vorbereitung und Verlauf eines Bauprojektes in der kollegialen Selbstverwaltung/-selbstorganisation

am Mittwoch, 28. Januar 2026, von 19 Uhr bis ca. 21 Uhr

Wie geht man an die Planung, an die Umsetzung heran?
Was muss beachtet werden, wenn die Waldorfschule baut?

Fragestellung:

Was ist zu beachten, wenn wir einen Neubau oder einen Erweiterungsbau für eine Schule planen und bauen wollen? Wie können wir die Mitwirkung aller Beteiligten so gestalten, dass sie sich konstruktiv für das ganze Vorhaben auswirkt?

Ziel:

Möglichst reibungsloses, im finanziellen Rahmen bleibendes Bauvorhaben, das zeitlich und im Kontext mit der Schulgemeinschaft gelingen kann.

Inhalte:

Alle Fragen ansprechen im Zusammenhang mit der Planungs- und Durchführungsphase eines Sonderbaues:

- Wo und wie entsteht die Planung im kollegialen Kontext?
- Wie wird sie umgesetzt? Was ist im Verlauf zu beachten?
- Welche Randbedingungen sind wichtig?
- Wie arbeiten wir gut mit der/dem Architekten/der Architektin zusammen? Wie kann er/sie in den kollegialen Kontext einbezogen werden?

An der Frage: "Wie mache ich einen Bau besonders teuer" erörtern wir, welche einfachen Fehler gemacht und wie sie vermieden werden können.

Arbeitsweise:

Vorträge, Diskussion, Austausch, Praxisbeispiele: Was ist gelungen, was ist nicht gelungen.

Mobil: +49 171 - 512 0508



Zielgruppe:

Alle, die in Entscheidungs- und Handlungspositionen eines (zukünftigen) Bauvorhabens stehen: Geschäftsführungen, Vorstände, Aufsichtsräte, Schulleitungen, Eltern- & LehrervertreterInnen

Referent:

Peter Häuser

Teilnahmegebühr:

Pro TeilnehmerIn:	90,00€
Mitglieder im Netzwerk der WaldorfgeschäftsführerInnen:	
Pro TeilnehmerIn:	70,00 €

Organisation:

Astrid Groeger groeger@netzwerk-waldorf-gf.de